|  |  |
| --- | --- |
| Deliverable 1.3-VET list and classification | |
| **Document description** | The document shows the categorisation of the FIELDS online database, with a special focus on “Organisations/Stakeholders”, “Curricula/Courses” and “Policy and Advocacy”. The document presents also the “Stakeholders/target groups classification”, identifying beneficiaries, how to reach them and why |
| **Work package title** | WP1 Skills needs identification |
| **Task title** | Task 1.2 Stakeholders strategic mapping and mobilisation |
| **Status\*** | F |
| **Partner responsible** | LLLP - Lifelong Learning Platform |
| **Author(s)** | Riccardo Gulletta |
| **Date** | 25/06/2020 |

***\*F: final; D: draft; RD: revised draft***

#### Inhaltsverzeichnis

[1 Strategische Kartierung 3](#_Toc68777741)

[1.1 Die Datenbank 3](#_Toc68777742)

[1.1.1 No. 1. Organisationen/Stakeholder 4](#_Toc68777743)

[1.1.2 No. 2. Curricula/Kurse 5](#_Toc68777744)

[1.1.3 No. 5. Politik und Beratung 7](#_Toc68777745)

[2 Stakeholders/Zielgruppen Klassifikation 9](#_Toc68777746)

# Strategische Kartierung

Task-Leader LLLP hatte zusammen mit Co-Task-Leader EfVET mehrere Treffen mit WP1-Leiter ISEKI und dem Projektkoordinator UNITO, um die Kriterien für die Identifizierung von Berufsbildungsanbietern und anderen relevanten Stakeholdern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft und Bioökonomie festzulegen. Aufgrund der Expertise der EU-Plattformen, die in FIELDS involviert sind, wurde, wie während des Treffens der Partner im Februar 2020 in Turin (Italien) vereinbart, eine weitere spezifische Datenbank mit Politikern, Entscheidungsträgern und anderen relevanten Interessenvertretern für eine zielgenaue Beratung festgelegt. Sobald die Kriterien festgelegt waren, trugen alle am Konsortium beteiligten Partnerorganisationen zur Kartierung bei und brachten Informationen in die auf der FIELDS-Online-Plattform eingebettete Online-Datenbank ein.

Die Kartierung hilft bei der Identifizierung potenzieller Stakeholder, die an dem Projekt interessiert sind und in WP7 Verbreitungs- und Kommunikationsaktivitäten einbezogen werden sollen.

Die Kartierung gewährleistet eine weitere Klassifizierung der Stakeholder in spezifische Zielgruppen, mit besonderem Augenmerk auf ihre Nutzung durch jede Partnerorganisation; diese Klassifizierung unterstützt die geplanten Aufgaben und Aktivitäten, die in WP2 „Prioritäten und Strategieentwurf“ und WP3 „Neue Tools und Ausbildungsdesigns“ enthalten sind.

## Die Datenbank

Die Datenbank ist über die Online-Plattform FIELDS zugänglich. Im oberen Menü ist die Registerkarte "Datenbank" sichtbar. Die Datenbank ist wie folgt aufgebaut:

1. Organisations/Stakeholders
2. Curricula/Courses
3. Best practices
4. Project
5. Policy and Advocacy

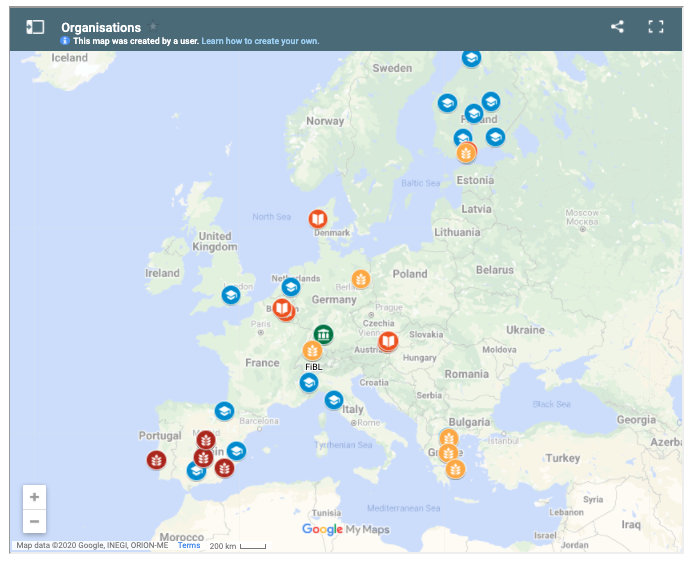
Außerdem hilft eine interaktive Karte dabei, zu visualisieren, wo die Organisationen/Stakeholder geografisch verortet sind.

Abbildung 1: Stakeholders interactive map



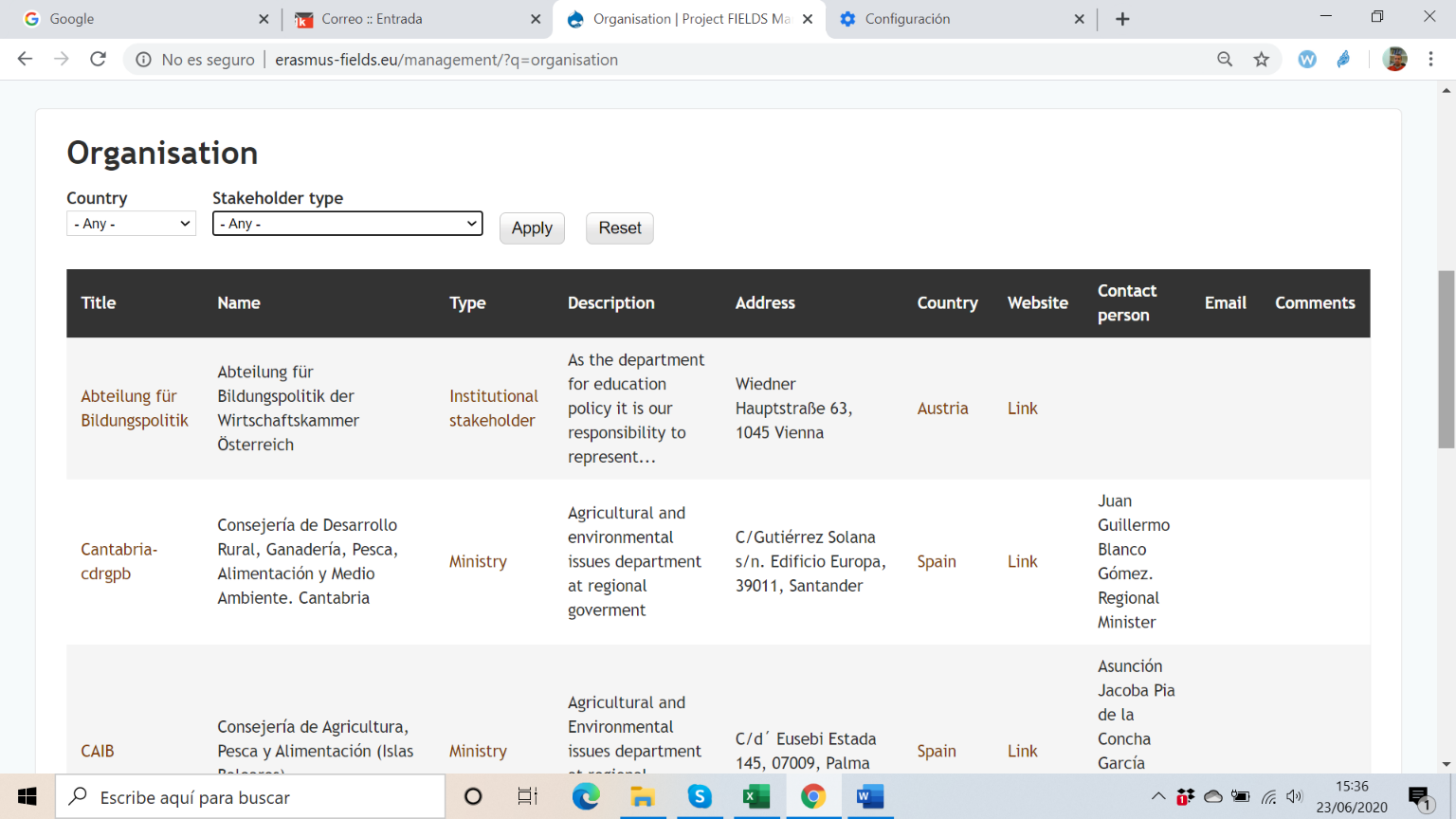
### No. 1. Organisationen/Stakeholder

Neben Berufsschulen und Berufsbildungsanbietern umfasst die Datenbank als Stakeholder die folgenden Kategorien: Landwirtschaft; Landwirtschaftskammer; Hochschule; Genossenschaften; Landwirte; Vertreter der Landwirte; Berater der Landwirte; Lebensmittelindustrie; Vertreter und Berater der Förster; Forstwirtschaft; Industrien; Industrievertreter; institutioneller Stakeholder; internationaler Stakeholder; Ministerium; Mobilitätsagentur; Zellstoff-/Papierindustrie; Forschungsinstitut/-zentrum; Ausbilder; Gewerkschaften; Universitäten; und andere. Eine Suche nach "Land" und/oder "Stakeholder-Typ" ist vorgesehen.

Für jede Organisation/jeden Interessenvertreter werden die folgenden Informationen bereitgestellt:

* Titel und Name
* Art der Organisation/Stakeholder (siehe die vorherigen Kategorien)
* Eine kurze Beschreibung
* Adresse und Land
* Website, Kontaktperson, Email
* Weitere Kommentare

**Figure 2.** Anzeige der Stakeholder in der Datenbank



**Figure 3.** Organisations/stakeholders Datenbank

### No. 2. Curricula/Kurse

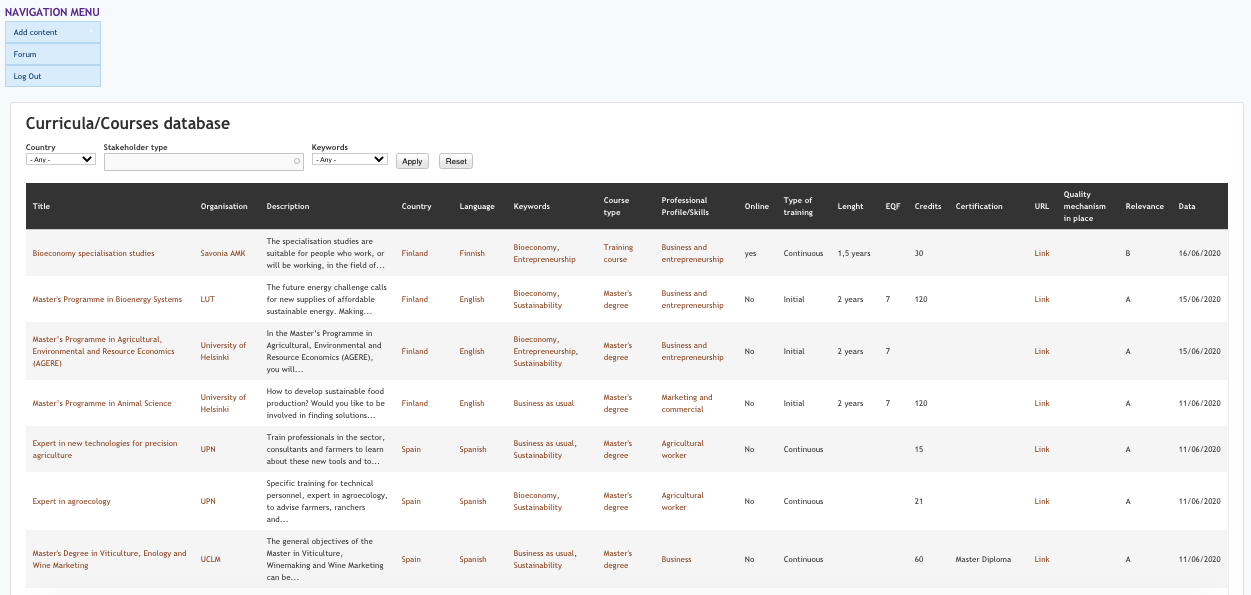
Die Datenbank Curricula/Kurse ergänzt die Informationen über berufsbildende Schulen, Berufsbildungsanbieter und andere Bildungsanbieter im Allgemeinen. Eine Suche nach "Land", "Stakeholdertyp" und "Schlüsselwörtern" ist vorgesehen.

Für jeden Curriculum und Kurs werden die folgenden Informationen bereitgestellt:

* Der Title des Kurses/Curriculums
* Die Organisation, welche den Kurs verwaltet, leitet, organisiert oder vorbereitet (verknüpft mit der Datenbank "Organisationen/Stakeholder")
* Eine kurze Beschreibung
* Das Land der Organisation, die den Kurs anbietet
* In welcher Sprache der Kurs/das Curriculum durchgeführt wird
* Relevante Stichworte zur Identifikation (Bioökonomie, Business as usual, Digitalisierung, Unternehmertum, Soft Skills, Nachhaltigkeit)
* Art des Kurses (Workshop; Lehrgang; Master-Abschluss; Hochschule; Promotion; Sekundarschule; Sommerschule; Seminar; Bachelor)
* Das Berufsprofil und die damit verbundenen Fähigkeiten (das Berufsprofil nach Abschluss der Ausbildung) (Landarbeiter; Landwirtschaftsarbeiter; Anwender von Bioziden in landwirtschaftlichen Betrieben und in der Viehzucht; Geschäft; Geschäft und Unternehmertum; Bauer in der Lebensmittelindustrie; Lebensmittelverarbeitungssektor; Lebensmittelproduktion und -herstellung; Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit; Lebensmitteleinzelhandel, Lebensmittelservice und Lieferkette; Grundlagen; Logistik; Marketing und Handel; Melkhelfer; Bauer im Schnittblumenanbau; Bauer im Obstanbau; Bauer im Staudenanbau; Bauer im Gartenbau; Bauer in der Tierhaltung; Pädagogik; Personalmanagement; Forschung und Entwicklung (F&E); Schäfer/Hirtin; Sozio-Kommunikation; Personalentwicklung; Teamarbeit und intrapersonal
* Online Option
* Art der Ausbildung "Erstausbildung/kontinuierliche Ausbildung" (eine "Erstausbildung" ist eine Ausbildung, die vor dem Beginn einer bestimmten Arbeit erforderlich ist, um eine bestimmte Karriere zu beginnen; eine "kontinuierliche Ausbildung" ist der fortlaufende Prozess der Entwicklung, Aufrechterhaltung und Dokumentation Ihrer beruflichen Fähigkeiten, durch Kurse oder Training)

|  |  |
| --- | --- |
| * *Länge (in Stunden, Tagen, Wochen oder Jahren)* * *EQAVET Level* * *Credits* * *Zertifizierung (Art der Zertifizierung wird an Auszubildende vergeben, falls vorhanden)* * *Vorhandene Qualitätsmechanismen (in Übereinstimmung mit dem EQAVET-Rahmenwerk)* | *Da diese Informationen nicht immer online verfügbar sind, sind diese Punkte keine Pflichtfelder.* |

* URL
* Relevanz (A für hohe Relevanz, B für mittlere Relevanz, C für geringe Relevanz [[1]](#footnote-1))
* Daten (wenn die Informationen in die Datenbank eingegeben wurden)



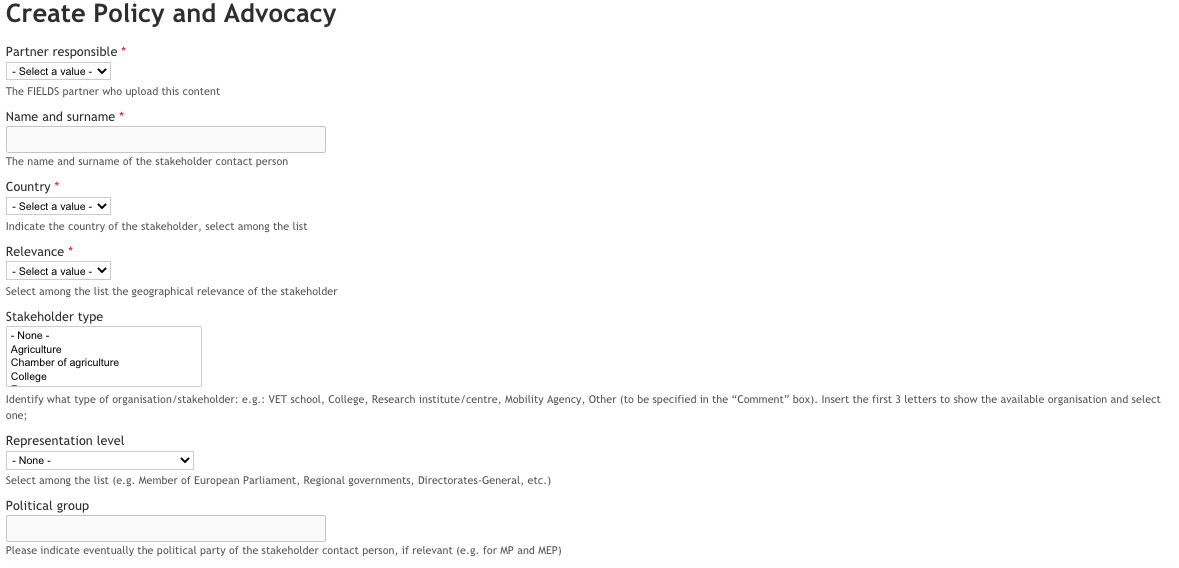
**Figure 4.** Detail der Curriculum/Kurse Datenbank

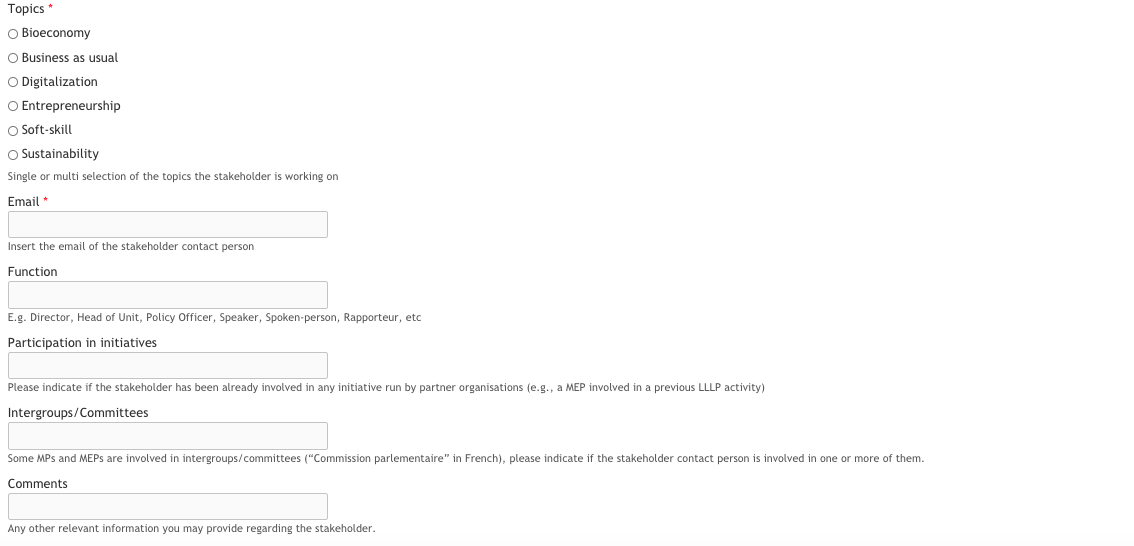
### No. 5. Politik und Beratung

Die Politik und Beratung Datenbank beinhaltet Personen, nicht Institutionen, konkret Politiker und Entscheidungsträger auf verschiedenen Ebenen (von lokal bis europäisch/international). Die Suche kann nach "Thema", "Land" oder Schlüsselwörtern durchgeführt werden.

Für jeden Datensatz werden die folgenden Informationen bereitgestellt:

* Name und Nachname
* Land (bei Politikern und Entscheidungsträgern auf europäischer Ebene wird die Kategorie "EU" verwendet)
* Stakeholder-Typ (gleiche Kategorien wie "1. Organisationen/Stakeholder")
* EU-Ebene (Repräsentationsebene, z. B. Generaldirektionen, MdEP, Ständige Vertretungen bei der EU; aus Gründen der Kategorisierung werden auch Abgeordnete, Ministerien, Regionalregierungen und andere einbezogen)
* Politische Gruppe (hier ist ggf. die politische Partei der Kontaktperson des Stakeholders anzugeben, z. B. für MP und MEP)
* Geografische Relevanz des Stakeholders (lokal/regional/national/international/EU)
* Themen (Bio-Ökonomie, Business as usual, Digitalisierung, Unternehmertum, Soft Skills, Nachhaltigkeit)
* E-Mail
* Funktion (z.B. Direktor, Referatsleiter, Policy Officer, Referent, Sprecher, Berichterstatter, etc.)
* Teilnahme an Initiativen (hier ist anzugeben, ob der Stakeholder bereits an einer Initiative von Partnerorganisationen beteiligt war, z. B. ein MdEP, der an einer früheren LLLP-Aktivität beteiligt war)
* Intergruppen oder Ausschüsse (Einige Abgeordnete und MdEP sind in Intergruppen/Ausschüssen ("Commission parlementaire" auf Französisch) beteiligt; hier ist anzugeben, ob die Kontaktperson des Stakeholders in einer oder mehreren davon beteiligt ist)
* Sonstige Kommentare
* DSGVO-Box





**Figure 5.** Verfahren zum Hochladen von Informationen in die Politik und Beratung-Datenbank

# Stakeholders/Zielgruppen Klassifikation

Gemäß der Darstellung im Projektantrag identifiziert FIELDS mehrere Zielgruppen und klassifiziert sie nach dem Grad des Nutzens:

1. Die ersten Nutzer sind diejenigen, die von der im Rahmen von FIELDS entwickelten Strategie profitieren;
2. Die zweiten sind diejenigen, die von der im Rahmen des Projekts angebotenen Schulung profitieren;
3. Die dritten sind diejenigen, die indirekt von den Projektergebnissen profitieren, durch die Umsetzung der Strategie und der Projektergebnisse (Curricula, Module, Methodik) durch externe Akteure.

→ Berufsbildungsanbieter, Ausbilder, Hochschuleinrichtungen, politische Entscheidungsträger, Aufsichtsbehörden und Ministerien werden direkt erreicht und profitieren von der Nutzung der sektoralen Qualifikationsstrategie.

→ Landwirte, Berater von Landwirten, Förster, Vertreter von Landwirten und Beratern, Studenten, Studentenvereine, Industrien und Industrievertreter werden indirekt in großem Maßstab durch die Umsetzung der Strategie und direkt durch Schulungen im Projektmaßstab erreicht (in Pilotländern).

Die Erreichbarkeit der Stakeholder/Zielgruppen ist ein wesentlicher Aspekt ihrer Klassifizierung. Die anfängliche Strategie, sie zu erreichen, wurde wie in Tabelle 1 dargestellt festgelegt:

**Table 1.** Klassifizierung der Stakeholder/Zielgruppen und erste Strategie, um sie zu erreichen

|  |  |
| --- | --- |
| **Wer** | **Wie** |
| Berufsbildende Schulen und  Berufsbildungsanbieter | * Als Teil des Konsortiums; * Durch das Netzwerk der Berufsbildungsanbieter und -partner (z.B. AERES, AP, LVA, INFOR, LLLP, EfVET, ProAgria); * Durch Stakeholder-Kartierung, Fokusgruppen, Umfragen und Verbreitungsaktivitäten. |
| Höhere Bildungseinrichtungen | * Als Teil des Konsortiums; * Durch das Netzwerk der Partner (z. B. UNITO, WUR, ISEKI, UHOH, CERTH, UCLM, FJ-BLT); * Durch Stakeholder-Kartierung, Fokusgruppen, Umfragen und Verbreitungsaktivitäten. |
| Politische Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen | * Durch die Dachorganisationen und das Netzwerk der Partner (z. B. LLLP); * Durch Stakeholder-Kartierung und Verbreitungsaktivitäten. |
| Landwirte | * Durch Rekrutierungsprozess in WP4; * Durch das Netzwerk der Partner (z.B. CONFAGRI, ICOS, ACTIA, GAIA, CONFAGRI PT, SCOOP, GZS, AC3A, FENACORE, PlantETP, EFFAT, EFB); * Durch Stakeholder-Kartierung, Fokusgruppen, Umfragen und Verbreitungsaktivitäten. |
| Landwirte-Berater | * Durch das Netzwerk der Partner (z.B. CONFAGRI, ICOS, ACTIA, GAIA, CONFAGRI PT, SCOOP, GZS, AC3A, FENACORE, PlantETP, EFFAT, EFB); * Durch Stakeholder-Kartierung, Fokusgruppen, Umfragen und Verbreitungsaktivitäten. |
| Studierende | * Durch Rekrutierungsprozess in WP4; * Durch das Netzwerk der Partner; * Durch Stakeholder-Kartierung und anschließende Verbreitungsaktivitäten. |
| Industrie | * Als Teil des Konsortiums; * Durch das Netzwerk der Partner (z. B. FIAB, FDE, SEVT, ANIA, BIC); * Durch Stakeholder-Kartierung, Fokusgruppen, Umfragen und Verbreitungsaktivitäten. |

Andere relevante Stakeholder, die als relevante Zielgruppen identifiziert und klassifiziert wurden, hauptsächlich für Verbreitungsaktivitäten und bei anderen Aufgaben, bei denen die Einbindung von Stakeholdern relevant sein könnte, sind: Einzelhändler, Großhändler, HORECA, Technologen, Bioökonomen, Lieferanten von Inputs, Berater, erneuerbare Energien, Logistik und Fachmedien.

Die Strategie, mit der Zielgruppen erreicht werden sollen, wurde und wird entlang der verschiedenen Phasen des Projekts verbessert.

Die Erstellung der Datenbank für Politik und Beratung kann als Instrument zur besseren Ansprache von Politikern und Entscheidungsträgern entsprechend ihrer Ebene und ihres Einflussbereichs gesehen werden: Die Klassifizierung von der lokalen bis zur EU-Ebene, der eher fachliche oder politische Einfluss sowie frühere Kontakte der Partnerorganisationen mit Stakeholdern/Zielgruppen erleichtern die Erreichbarkeit der einzelnen Partnerorganisationen für spezifische Zielgruppen weiter.

Die Datenbank mit den Curricula/Kursen ermöglicht eine weitere Klassifizierung der Bildungsanbieter, die als Zielgruppen identifiziert wurden, sei es die berufliche Bildung oder die Hochschulbildung: Die sechs identifizierten Hauptthemen (Bioökonomie, Business as usual, Digitalisierung, Unternehmertum, Soft Skills, Nachhaltigkeit) und die Art des angebotenen Kurses (Workshop; Trainingskurs; Master-Abschluss; Hochschulen; Promotion; Sekundarschule; Summer School; Seminar; Bachelor) gewährleisten eine gezieltere Ansprache der Stakeholder sowie eine Unterstützung der geplanten Aufgaben und Aktivitäten, die in WP2 Prioritäten und Strategie-Design und WP3 Neue Tools und Trainings-Design enthalten sind.

1. According to the relevance of the curricula/course for future tasks in the project (i.e., for analysis of training needs in WP2). The relevance is based on the completeness of the information and the representativeness of the curricula/course as training activity for the sector. [↑](#footnote-ref-1)